

Wanderausstellung

„Begeisterung für die Vielfalt der Natur“



Naturkunde als Fundament des Naturschutzes
18. Jahrhundert bis heute

Exkursionen im Landkreis Oldenburg

Passend zum Thema der Wanderausstellung „Begeisterung für die Vielfalt der Natur“ bieten regionale Akteure des Naturschutzes drei informative und erlebnisreiche Exkursionen an.

Am **Donnerstag, 11. Juni 2015** wird Dr. Klaus Taux in einem zweistündigen Spaziergang durch das Barneführer Holz und die Osenberge führen. Unter dem Motto „Vogelwelt und Pflanzenvielfalt im historisch alten Wald und seinen Lebensräumen“ wird der erfahrene Biologe die oft kleinen Reichtümer dieses großen Waldgebietes sichtbar machen. Die Osenberge werden seit über 100 Jahren von örtlichen Naturkundlern erforscht und sollten bereits in den 1920er Jahren unter Schutz gestellt werden.

Beginn ist 17.30 Uhr; Treffpunkt Sandkrug, Parkplatz am Forsthaus, Barneführerholzweg

Am **Dienstag, 16. Juni 2015** führen Bernd Lögering und Georg Schinnerer in das Naturschutzgebiet Huntloser Moor. Bereits im Jahr 1942 erfolgte die erste Unterschutzstellung. Heute ist das Gebiet vergrößert auf ca. 150 ha. Trotzdem sind die Einflüsse so stark, dass eine natürliche Moorentwicklung immer schwieriger wird. Was ist in den vergangenen 70 Jahren passiert und welche Perspektiven gibt es heute? Darüber werden die beiden Experten informieren unter dem Motto: „Geschichten eines Moores – das Naturschutzgebiet Huntloser Moor“.

Beginn ist 16.00, Ende ca. 18.00 Uhr; Treffpunkt: Parkplatz vor dem Rathaus Großenkneten

Am **Samstag, 27. Juni 2015** führt Frau Dr. Sabine Baumann durch ein besonderes Kleinod des Naturschutzes im Landkreis Oldenburg: die Sager Meere mit den angrenzenden Gebieten Kleiner Sand und Heumoor. Bereits vor über 100 Jahren war dieses Gebiet mit dem seltenen Erdfallsee für die Naturkundler ein begehrtes Exkursionsziel. Die erste Ausweisung als Naturschutzgebiet erfolgte 1939. Heute genießt der Raum eine europaweite Bedeutung. Der Mellumrat e.V., gegründet 1925, betreut das Gelände seit 1951. Unter dem Motto: „Streifzug durch die historischen Landschaften des FFH-Gebietes Sager Meere, Kleiner Sand und Heumoor“ wird Frau Dr. Baumann den langen Werdegang erläutern und den heutigen

Reichtum an Tier- und Pflanzenarten zeigen. Im Auftrag des Mellumrates betreut Frau Baumann das Gebiet.

Die etwa 2-stündige Tour beginnt um 10.00 Uhr, Treffpunkt: Schafstall der BSH an der Straße „An der Lethe“ in Großenkneten-Bissel. Um Anmeldung wird gebeten unter: c.becker@jade-hs.de